

RS OGH 1996/2/14 9ObA202/95, 9ObA120/03t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.02.1996

Norm

EO §301

ABGB §1295 Ia3a

Rechtssatz

Während die Verletzung der Pflichten nach § 301 Abs 1 EO im Sinne des § 301 Abs 3 EO schadenersatzpflichtig macht und der Drittschuldner in diesem Falle für das Nichtvorliegen seines (groben) Verschuldens beweispflichtig ist, begründet die Schadenszufügung durch den Drittschuldner, die nicht durch Verletzung der in § 301 Abs 1 EO aufgelisteten Pflichten entsteht, eine Schadenersatzverpflichtung im Sinne des § 1295 ABGB mit der damit verbundenen Behauptungspflicht und Beweispflicht jedes Geschädigten für Schaden und Verursachung durch den Schädiger.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 202/95
Entscheidungstext OGH 14.02.1996 9 ObA 202/95
- 9 ObA 120/03t
Entscheidungstext OGH 05.11.2003 9 ObA 120/03t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0095170

Dokumentnummer

JJR_19960214_OGH0002_009OBA00202_9500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at